

DIE ID  
MODELLBAU  
WERK  
STATT  
FIBEL









# INHALT

Sicherheit an den Maschinen &  
Unterweisung | Seite 4

Verhaltensknigge | Seite 8

Meet'n Greet:  
Die Werkstatteleiter | Seite 12

Warum Arbeitsschutz wichtig  
ist | Seite 20

Die 7 Regeln zur Arbeitssicherheit |  
Seite 22

Werkzeugkofferliste | Seite 36

Impressum | Seite 41

## LIEBE MODELLBAUER \*INNEN UND (MATERIAL-) FORSCHER\*INNEN AUS DEM FB GESTALTUNG,

wir freuen uns, dass wir Euch ab sofort diese kleine Fibel an die Hand geben dürfen, die Euch hoffentlich lange Zeit begleiten wird – zumindest aber bis zum Ende Eures Studiums.

Neben den notwendigen und nützlichen Informationen zur Arbeitssicherheit, stellen wir Euch auch das Werkstattteam vor und geben Euch Tipps für sinnvolle Anschaffungen.

Es werden sicherlich dennoch hier und da ein paar Fragen und Probleme auftauchen, aber wir werden uns sehr bemühen, Euch mit Rat und Tat zu unterstützen, damit Eure Projekte und Versuche rechtzeitig, innovativ und hochwertig umgesetzt werden.

Viel Spaß und Erfolg in der Modellbauwerkstatt ID!

Prof. Carolin Schreiber, das Werkstattteam  
& Mitarbeiter\*innen

**SICHERHEIT  
AN DEN  
MASCHINEN**

**& UNTER**



**WEISUNG**

## SICHERHEITSSCHULUNG & MASCHINENSCHHEIN

Jeder Industrial/Product Designstudierende muss, bevor er an den holzverarbeitenden Maschinen in der Werkstatt arbeiten darf, an einer Sicherheitsschulung der Handwerkskammer teilnehmen.

Die Möglichkeit zur Teilnahme besteht für die Studienanfänger zu Anfang ihres Studiums. Dieser Kurs findet in Form einer einwöchigen Blockveranstaltung bei der Tischlerinnung statt und schließt mit einem Zertifikat ab. Die Kosten hierfür werden für die o.g. Studierenden (bis auf Weiteres) von der Universität übernommen. Die Anmeldung zur Sicherheitsschulung wird von den Werkstattleitern koordiniert.

Wer eine abgeschlossene Ausbildung in einem holzverarbeitenden Handwerk vorweisen kann, kann durch Vorlage seines Gesellenbriefes auf die Schulung bei der Tischlerinnung verzichten.

Zusätzlich zur Sicherheitsschulung bei der Tischlerinnung muss eine Unterweisung an den Maschinen stattfinden. Zur Bestätigung der Unterweisung werden die Unterweisungsbögen ausgefüllt und unterschrieben.

Die Unterweisung muss jedes Jahr wieder neu aufgefrischt werden. Studierende und Werkstattleiter achten gleichermaßen darauf, dass diese Auffrischung stattfindet.

Das Arbeiten an den Maschinen der Metallwerkstatt ist nur im Beisein des Werkstattleiters möglich. Einige wenige große Maschinen, dürfen ebenfalls nur von den Werkstattleitern bedient werden. Dies ist an den Maschinen deutlich gekennzeichnet.

Auch alle weiteren Studierenden des Fachbereiches 4 sind in den Werkstätten willkommen.

Besteht der Wunsch, nicht nur im Bankraum / Modellbauwerkstatt sondern auch eigenständig an den Maschinen zu arbeiten, müssen Sicherheitsschulungen absolviert werden.

Die Studierenden können sich hierzu individuelle Informationen bei den Werkstattleitern einholen.

# KANNSTE KNIGGEN:



MITEINANDER

IM

BANKRAUM



## MITEINANDER IM BANKRAUM / MODELLBAUWERKSTATT

Möchte man ein Modell in der Werkstatt bauen, kann man für den Zeitraum der intensiven Modellbauarbeitsphase einen Arbeitsplatz fest belegen. Nichtsdestotrotz wird Wert darauf gelegt, den Arbeitsplatz täglich vor dem Verlassen der Werkstatt aufzuräumen und zu säubern.

Jeder ID Studierende hat während der Öffnungszeiten Zugang zum Bankraum / Modellbauwerkstatt. Das ist eine tolle Möglichkeit, lange und flexibel zu arbeiten, heißt aber auch, dass keine Haftung für z.B. verschwundenes Werkzeug seitens der Universität übernommen werden kann. Wir bauen hier auf gegenseitiges Vertrauen und ein gutes Miteinander.

Selbstredend gelten Sicherheitsvorschriften und Nutzungsordnungen auch, wenn die Werkstattdleitung im Feierabend ist. Der Letzte macht das Licht aus!

### AUFGEPASST!

Am Anfang von jedem Semester gibt es einen Aufräumtermin, an dem sich jeder beteiligen sollte, der im vorangegangene Semester/Semesterferien in der Modellbauwerkstatt gearbeitet hat. An diesem Termin wird rigoros

ausgemistet!

Alles kommt in die Tonne was sich angesammelt hat!

Der genaue Termin wird rechtzeitig über den Email- Verteiler geschickt.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Zutritt zu den Maschinenräumen und der Lackierkabine gibt es während der Arbeitszeiten der Werkstatteleiter.

Für gewöhnlich hat die Werkstatt täglich von 8:00 – 16:30 Uhr geöffnet.

Die Werkstatteleiter machen um die Mittagszeit 30 Minuten Mittagspause. In der Zeit werden die Maschinenräume geschlossen. Der Bankraum / Modellbauwerkstatt bleibt selbstverständlich geöffnet.

Da die Werkstatteleiter dem Gleitzeitmodell unterliegen kann es gelegentlich vorkommen, dass sie früher gehen und die Maschinenräume vor 16:30 Uhr geschlossen werden. Über diese Ausnahmen wird rechtzeitig informiert.

MEET & N  
GREET



# DIE WERK STATT LEITER





## THORSTEN POPPE

Thorsten Poppe ist gelernter Industriemechaniker und staatlich geprüfter Techniker mit der Fachrichtung Maschinenbau. Er arbeitet seit 2000 als Werkstattleiter an der Folkwang Universität und ist technischer und organisatorischer Leiter der Metallwerkstatt.

Er unterstützt Euch bei der modellbauerischen Planung und ist Ansprechpartner für künstlerische Experimentier- und Versuchskonstruktionen.

E-Mail: [thorsten.poppe@folkwang-uni.de](mailto:thorsten.poppe@folkwang-uni.de)

Raum: 0.33



## MARKUS WEIß

Markus Weiß ist gelernter Tischler und Meister für Veranstaltungstechnik. Er arbeitet seit 2008 als Werkstattleiter an der Folkwang Universität und ist technischer und organisatorischer Leiter der Holz-, Kunststoff- und Oberflächen Werkstätten.

Er unterstützt Euch bei der modellbauerischen Planung, ist Ansprechpartner für künstlerische Experimentier- und Versuchskonstruktionen und zuständig für Material- & Verarbeitungsversuche.

E-Mail: [markus.weiss@folkwang-uni.de](mailto:markus.weiss@folkwang-uni.de)

Raum: 0.35

7

**REGELN  
ZUR  
ARBEITS  
SICHERHEIT**



## WARUM ARBEITSSCHUTZ WICHTIG IST

Einleitung von Siegfried Steffen, ehemalige Fachkraft für Arbeitssicherheit an der Folkwang Universität

Beim Arbeitsschutz geht es längst nicht mehr nur um die reine Gefahrenabwehr und um die Beseitigung von Risiken für die Sicherheit aller Mitarbeiter und Studenten. Es geht um die vorbeugende Bewahrung der Gesundheit und um menschengerechtes Arbeiten unter den Bedingungen, dass sich die Arbeit und das Umfeld ständig verändern: Schnellere Abläufe, neue Aufgaben und Technologien. Das alles unter mehr Zeitdruck.

Gerade deshalb ist es für Sie wichtig, dass Sie offen in allen Bereichen sind. Nutzen Sie Ihre Sinne als Egoist und denken Sie in erster Linie an sich! Orientieren Sie sich. Das ist Arbeitsschutz? Klar, wir sind mitten drin.

Schauen Sie sich um. Sie werden Piktogramme entdecken, Notausgänge, Feuerlöscher, Treppenhäuser, selbstschließende Türen. Alles fremd? Nein. Sie werden hören. Laute Geräusche, die schaden könnten. Sirenen, die alarmieren und eine Bedeutung haben. Und Sie werden auf andere hören. Klare Anweisungen sind oft wichtig. Sie können Gefahr riechen. Brenzlige Situationen haben einen eigenen Geruch. Sie können sehen. Farben haben im Leben eine bestimmte Bedeutung.

Deshalb ist es wichtig diese Sinne zu schützen! Einigen Dingen könnten Sie geschmacklich auf den Grund gehen. Doch hier ist das Probieren nicht ratsam. Glauben Sie bitte an die Gefährlichkeit von bestimmten Stoffen und benutzen Sie persönliche Schutzausrüstungen.

Im Arbeitsleben hat der Arbeitgeber eine Verantwortung für seine Mitarbeiter. Genau das passiert hier im Hochschulleben.

Ich wünsche Ihnen eine gesunde, unfallfreie und erfolgreiche Zeit an der Folkwang Universität der Künste.

MIT EINEM FUSS  
FEST IM

LEBEN  
STEHEN



1

## SCHUHE

Beim Betreten der Werkstatt, dem Bankraum / Modellbauwerkstatt und der Maschinenräume müssen Sicherheitsschuhe der Klasse S1 (mit Stahlkappe) getragen werden. Das Betreten mit anderem Schuhwerk ist verboten.

Für den absoluten Notfall können Sicherheitsschuhe bei den Werkstattleitern während der Öffnungszeiten entliehen werden. Es gibt jeweils aber nur ein Paar pro Größe.

Sicherheitsschuhe der Klasse S1 bekommt man schon für knapp 20 € in jedem Baumarkt oder im Internet (z.B. bei [runnex-shop.de](http://runnex-shop.de) )

Bitte anschaffen: Sicherheitsschuhe Klasse S1

# ESSEN KLEBT 2 LEIB UND SEELE ZUSAMMEN



## ESSEN UND TRINKEN

Das Essen und Trinken ist in der gesamten Werkstatt untersagt. Das mag albern klingen, stellt aber ein zu hohes Risiko für Vergiftungen dar.

Oft werden auch in Wasserflaschen Chemikalien gelagert und viel zu schnell kann eine folgenschwere Verwechslung passieren.

MIT EINEM **AUGE**  
**2** DAVON **AUGE**  
**GEKOMMEN**



## **BRILLE**

Beim Arbeiten in der Modellbauwerkstatt ist es Pflicht eine Schutzbrille ständig am Körper zu tragen und bei Bedarf aufzusetzen.

Eine Schutzbrille bekommt man in jedem Baumarkt in unterschiedlichsten Ausführungen, oftmals als komplettes Schutzpaket inklusive Gehörschutz und Staubfiltermaske.

Bitte anschaffen: Schutzbrille

ATEMNOT  
TUT SELTEN  
GUT



4

## LACKIEREN

Bei Lackierarbeiten ist das Tragen einer Atemschutzmaske mit Aktivkohlefilter (Halbmaske) vorgeschrieben, zu erwerben im Fachhandel, z.B. bei Knoblauch (ca. 30 - 50 €).

Auf das regelmäßige Auswechseln der Filter ist zu achten. Zudem empfehlen wir das Tragen von Einmalhandschuhen beim Lackieren. Lackiert werden kann ausschließlich im Farbspritzraum mit Absauganlage, die während der Öffnungszeiten der Modellbauwerkstatt zugänglich ist. Lackiert werden darf ausschließlich mit Acryllacken (Wasserbasis). Das Ausleihen einer Spritzpistole ist bei den Werkstattleitern möglich.

Bitte achtet darauf, eure frisch lackierten Teile wieder aus der »Schusslinie« zu entfernen! Im Trockenraum ist genug Platz, so dass sie nicht bei anderen Lackiervorgängen erneut eingenebelt werden.

Bitte anschaffen: Mehrweg-Halbmaske, Schutzstufe A2P2

SCHÖNER DIE OHREN  
NICHT KLINGELN



## GEHÖRSCHUTZ UND STAUBMASKE

Im Maschinenraum muss ein Gehörschutz getragen werden, der vor mindestens 90 dB schützt; ob Ohrstöpsel oder „Mickymäuse“ ist jedem selber überlassen.

Bei Arbeiten mit Staubentwicklung, z.B. Schleifen oder Arbeiten mit dem Dremel muss eine Staubmaske der Klasse P2 getragen werden. Geht man mit dieser pfleglich um, hält sie viele Einsätze lang

Bitte anschaffen: Gehörschutz und Feinstaubmaske P2 - P3

DAS KITTELT MICH  
EINEN  
FEUCHTEN  
DRECK



## SCHÜRZE

Handwerkliches Arbeiten geht selten ohne einen gewissen Anteil von Schmutzentwicklung von statten; daher legen wir Euch die Wahl angemessener Kleidung ans Herz.

Oftmals genügen bereits alte, feste Jeans und alte Pullover aus fester Baumwolle.

Einige Arbeitsschürzen hängen zur allgemeinen Benutzung am Eingang der Modellbauwerkstatt.

Bitte hängt sie immer wieder zurück, wenn Ihr die Werkstatt verlasst, damit sie von allen Kommilitonen genutzt werden können.

# DEN PUDDING AN DIE WAND NAGELN



## WERKZEUGKOFFER

Mit großen Maschinen ist die Modellbauwerkstatt bestens ausgerüstet und sobald die Sicherheitseinweisung absolviert wurde, können diese nach Belieben genutzt werden.

Kleinwerkzeuge sind nicht zur Ausgabe vorhanden, daher wird eine eigene Grundausstattung an Werkzeugen vorausgesetzt.

Wenn Ihr Euch beim Kauf unsicher seid, könnt Ihr Euch von den Werkstatteleitern beraten lassen.

Die angefügte Liste soll als Orientierung für den Aufbau einer eigenen Werkzeugausstattung dienen.





# WERK ZEUG KOFFER LISTE

Während einer längeren Modellbauphase kann ein abgeschlossener Werkzeugkoffer auch unter dem Arbeitsplatz auf eigene Verantwortung gelagert werden. Im Notfall kann für kurze Zeit ein Werkzeugkoffer gegen einen Pfand bei der Werkstatteleitung ausgeliehen werden.

## WERKZEUGLISTE

- \* Schlosserhammer ca. 300 gr.
- \* Kneifzange
- \* Kombizange
- \* Schlitzschraubendreher 3 Größen
- \* Kreuzschraubendreher 3 Größen
- \* Stecheisensatz 5 teilig
- \* 3 Holzraspeln rund, halbrund, flach
- \* 4 Metallfeilen rund, halbrund, dreikantig, flach
- \* Bit Satz mit Halter
- \* Metallbohrersatz von 1-13 mm
- \* Holzbohrersatz 2-12 mm
- \* Körner
- \* Feinsäge / Japansäge
- \* PUK Säge
- \* Anschlagwinkel ca. 30 cm
- \* Schieblehre
- \* Verschiedene Spachteln
- \* Cuttermesser / Skalpell
- \* Reißnadel / Vorstecher
- \* Zollstock
- \* Metalllineal ca. 50 cm
- \* 2 Schraubzwingen ca. 12 cm
- \* Schleifpapier verschiedener Körnung
- \* Werkzeugkiste

## IMPRESSUM

Konzept, Gestaltung, Text & Bilder der Fibel

*Prof. Carolin Schreiber*

*Dipl. Des. Diana Tessmer*

*Dipl. Des. Nina Pillen*

Druck

*www.wir-machen-druck.de*

Kontakt

*thorsten.poppe@folkwang-uni.de*

*markus.weiss@folkwang-uni.de*

LINKS

*<https://id.folkwang-uni.de/campus/>*



**VIEL SPAß  
BEIM  
MODELLBAU!**





DORF F 45



**Folkwang**

Universität der Künste

FB 4 | Gestaltung